Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 89. Dienstags, den 10. October. **1843.**

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der §. 5. der Hohen Ministerial-Verordnung vom 11. März 1841 ist dem Buchhändler Herrn Eduard Langbein, Firma: Carl Enobloch in Leipzig, über die Schrift unter dem Titel:

Die Kommunisten in der Schweiz nach den bei Weitling vorgefundenen Papieren. Wörtlicher Abdruck des Kommissionsberichtes an die H. Regierung des Standes Zürich. Zürich, Druck von Orell, Füßli und Comp. 1843. 8. 130 Seiten.

der Erlaubnißschein zum Vertriebe ausgefertigt worden.

Dem zu Folge wird daher der Vertrieb dieser Schrift gestattet.

Leipzig, am 5. October 1843.

Königlich Sächsisches Censur-Collegium.

Kreis-Versammlung der rhein.-westph. Buchhändler in Köln.*)

Die Idee zur Bildung eines rhein. Buchhändler-Lokal-Vereins hat 10 Kölner Buchhandlungen, welche daselbst schon seit Jahren einen Lokal-Verein bilden**), veranlaßt, die rhein. Buchhändler zu einer vorbereitenden Versammlung am 3. Sept. nach Köln einzuladen. Die von ihm ausgegangene Aufforderung fand sofort Anklang und führte noch den Anschluß der westphäl. Buchhändler herbei.

Am 3. Sept. waren 34 Buchhändler in Köln persönlich anwesend, von einer bedeutenden Anzahl war schriftliche Entschuldigung und stillschweigende Zustimmung zu den etwaigen Bestimmungen der Versammlung eingegangen. Die von den 10 kölnischen Handlungen ausgegangene Aufforderung sprach sich entschieden dahin aus, daß sie nur eine Anregung sein und es der Versammlung überlassen bleiben solle, ob und welche Bestimmungen sie zu treffen geneigt sei.

Die Versammlung eröffnete Herr Bachem, als Aeltester der Kölner Buchhändler, mit einer Anrede und hierauf beschloß dieselbe sofort die Bildung eines rhein.-westphäl. Lokal-Vereins, und ging zur Berathung und Feststellung von Statuten über, die in derselben Sitzung bestimmt, dann redigirt und den folgenden Morgen in der zweiten Sitzung angenommen und unterzeichnet wurden. Dieselben sind bereits gedruckt in den Händen der betr. Handlungen. Gleichzeitig mit den Statuten ist ein Vorschlag über Rabattverhältnisse zur Sprache gekommen, der gleichfalls dem Drucke übergeben worden ist.

Ein Vorschlag zur Begründung eines Stapel-Platzes in Köln für die diesen Ort zunächst gelegenen Handlungen ward allgemein gebilligt und sieht seiner Ausführung entgegen.

Als Vorstand für das erste Vereinsjahr wurden gewählt: Hr. Bachem in Köln, Hr. DuMont in Köln, Hr. Hölscher in Coblenz, Hr. Kohnen in Köln u. Hr. Theissing in Münster. Zu Stellvertretern: die HH. Bagel in Wesel, Friedrich in Siegen, Gall in Trier, Ritter in Arnsberg und Pet. Schmitz in Köln. Zum nächsten Versammlungsort wurde Düsseldorf gewählt und bestimmt, daß jährlich am ersten Sonntage des Septembers ein Versammlung statt finde.

Mit den Resultaten der ersten Versammlung haben sowohl die Anlaßgeber als die Erschienenen alle Ursache zufrieden zu sein. Circa 60 Einladungen wurden erlassen und 34 Buchhändler waren gegenwärtig. Bei Allen wird diese Zusammenkunft angenehme Rückerinnerungen zurück gelassen

*) Es wäre passend gewesen diesen Bericht den in voriger Nummer mitgetheilten Actenstücken vorauszuschicken, er kam uns aber leider erst in dem Augenblicke zu, wo das Blatt dem Drucke übergeben werden sollte. d. R.

**) Dies Bestehen eines Lokal-Vereins wird es auch erklären, warum die Einladung nicht von sämmtlichen Kölner Buchhandlungen ausgehen konnte und mag am Besten die vorlauten und unbegründeten Bemerkungen widerlegen, die bereits in rhein. Ztgn. laut geworden sind. A. d. E.